



Bewertungsbogen: Gebrauchstauglichkeit von Medizinprodukten

Produkt: Herstellerfirma:
 Bereich: Tester/-in:
 Beruf: Erfahrung (Jahre):

Hatten Sie ausreichend Zeit das Medizinprodukt zu erproben? Ja Nein

Anmerkungen:

Teil 1: Für alle Medizinprodukte*

Nr.	Kriterium	☹				☺	Wert
		0	1	2	3	4	
1.1	Das Produkt erfüllt meine Anforderungen.						
1.2	Das Produkt eignet sich gut für die Erfüllung meiner Arbeit.						
1.3	Ich empfinde die Handhabung als sehr angenehm.						
1.4	Ich kann mir sehr gut vorstellen, das Produkt regelmäßig zu nutzen.						
1.5	Die Handhabung des Produkts ist schnell zu erlernen.						
1.6	Ich habe mich bei der Nutzung des Produkts sehr sicher gefühlt.						
1.7	Ich kann alle wichtigen Informationen schnell und eindeutig ablesen.						
1.8	Das Produkt ist schnell einsatzbereit.						
1.9	Das Produkt ist gut an meine Arbeitsabläufe angepasst.						
1.10	Das Produkt passt zu bereits vorhandenen Produkten.						
1.11	Das Produkt hat ein hochwertiges Erscheinungsbild.						
1.12	Das Patientenwohl wird durch das Produkt <u>nicht</u> unnötig beeinflusst.						
1.13	Ich würde dieses Produkt anderen vorziehen.						
Summe 1:							<input type="text"/>

* Die Kriterien 1.1 bis 1.13 sind bei jedem Medizinprodukt zu bewerten.

Teil 2: Je nach Medizinprodukttyp

Weitere zutreffende Kriterien hier mit X kennzeichnen.

↓ Nr.	Kriterium						Wert
		0	1	2	3	4	
2.1	Die Stromversorgung (Netzteil, Akku, Batterie) funktioniert gut.						
2.2	Der Bildschirminhalt ist logisch aufgebaut und gut ablesbar.						
2.3	Ich finde mich im Produktmenü sicher zurecht.						
2.4	Die Alarme sind keine Belastung für Anwenderinnen und Patienten.						
2.5	Die Anzeige ist eindeutig und schnell ablesbar.						
2.6	Das Produkt ist leicht zu transportieren.						
2.7	Das Produkt ist schnell auf- und abzubauen.						
2.8	Die Anwendung des Produkts erzeugt wenig Abfall.						
2.9	Das vorhandene Verbrauchsmaterial kann gut mit dem Produkt verwendet werden.						
2.10	Der Produktaufbau ist einfach und ohne Rückstände zu reinigen (zum Beispiel fugenarm).						
2.11	Die Sterilgutverpackungen sind einfach zu öffnen, ohne die Sterilität zu gefährden.						
2.12	Das Produkt ist schnell und einfach zu sterilisieren.						
2.13							
2.14							
2.15							
Summe 2:							

Max. Summe: x **4** =

Anzahl Max. Max.
Kriterien Score Summe

Gebrauchstauglichkeitswert: $\left(\frac{\text{Gesamtsumme}}{\text{Max. Summe}} \right) \times 100 = \text{Ergebnis in \%}$

0-50	Nicht geeignet
51-69	Eingeschränkt geeignet
70-100	Sehr geeignet

Insgesamt haben Sie das Produkt mit Punkten von maximal erreichbaren Punkten bewertet.
Daraus ergibt sich ein Gebrauchstauglichkeitswert von Prozent.

Zusammenfassung: Bewertung des Medizinprodukts

Funktionalität

Wie haben Ihnen die Funktionen des Produkts gefallen?

Was hat Ihnen gut gefallen?

Was hat Ihnen nicht gefallen?

Bedienbarkeit

Wie hat Ihnen die Bedienbarkeit des Produkts gefallen?

Was hat Ihnen gut gefallen?

Was hat Ihnen nicht gefallen?

Arbeitsabläufe und Kompatibilität

Wie passt das Produkt zu Ihren Arbeitsabläufen? Wie passt das Produkt zu anderen Produkten in Ihrer Einrichtung?

Was hat Ihnen gut gefallen?

Was hat Ihnen nicht gefallen?

Sonstiges

Haben Sie sonstige Anmerkungen zu dem Produkt?

Was hat Ihnen gut gefallen?

Was hat Ihnen nicht gefallen?

Anleitung: Bewertungsbogen zur Gebrauchstauglichkeit von Medizinprodukten

Ziel

Mit dem vorliegenden Bewertungsbogen können ärztliches und pflegendes Personal die Gebrauchstauglichkeit (Funktionalität und Bedienbarkeit) von Medizinprodukten bewerten und damit die Eignung eines zu beschaffenden Produkts vorab einschätzen. Weitere Informationen unter www.bgw-online.de/medprodukte.

Aufbau

Der Bewertungsbogen besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist allgemeingültig und passt auf alle Medizinprodukttypen. Der zweite Teil beinhaltet die je nach Produkt spezifischen Eigenschaften und ermöglicht, zusätzlich drei selbst festzulegende Kriterien hinzuzufügen. Alle Kriterien werden auf einer fünfstufigen Skala bewertet. Aus beiden Teilen des Bewertungsbogens ergibt sich ein rechnerischer Gebrauchstauglichkeitswert.

Durchführung der Bewertung

Alle notwendigen Schritte sind auf dem Bewertungsbogen dargestellt und werden durch das PDF unterstützt. Das ermöglicht die Durchführung und Auswertung ohne zusätzliches Fachwissen. Starten Sie mit der Frage, ob Sie ausreichend Zeit zur Erprobung des Medizinprodukts hatten. Anschließend bewerten Sie die Kriterien des ersten (allgemeingültigen) Teils.

Achtung:

Wählen Sie im zweiten Teil des Bewertungsbogens diejenigen Kriterien aus, die für Ihr getestetes Medizinprodukt zutreffend sind. Kennzeichnen Sie diese im jeweiligen Kästchen. Nur dann kann die Bewertung auf der Zustimmungsskala erfolgen und in das Gesamtergebnis einfließen.

Berechnung des Gebrauchstauglichkeitswertes

Der Gebrauchstauglichkeitswert stellt das Verhältnis der erreichten Gesamtsumme (1) zur maximal erreichbaren Punktzahl (2) dar. Dieser Quotient wird mit dem Wert 100 multipliziert, sodass der Gebrauchstauglichkeitswert im Bereich von 0 bis 100 Prozent liegt. Das PDF-Formular übernimmt die Rechenschritte automatisch.

(1) Die Gesamtsumme entspricht der addierten Punktzahl der Bewertungen vom ersten und zweiten Teil.

(2) Die maximale Summe entspricht der Kriterienanzahl des ersten und zweiten Bewertungsteils multipliziert mit der Maximalpunktzahl von vier Punkten.

Hinweis: Falls mehrere Personen den Bewertungsbogen ausfüllen, bilden Sie aus den Bewertungen den Mittelwert, indem Sie die Summe der Einzelergebnisse durch die Anzahl der teilgenommenen Personen teilen.

Ergebnis und Interpretation des Gebrauchstauglichkeitswertes

Anhand eines Ampelschemas können Sie die Eignung des Medizinprodukts für Ihre Einrichtung und den geplanten Einsatz bewerten. Ab einem Gebrauchstauglichkeitswert von 70 Prozent ist das Produkt nach Ihrer Bewertung im „grünen Bereich“, also für den Einsatz in der getesteten Umgebung sehr geeignet.

0–50	Nicht geeignet
51–69	Eingeschränkt geeignet
70–100	Sehr geeignet